Bargeldlos einkaufen in "Thomas' nahkauf Box"

REWE und nahkauf testen Einkaufslösung für ländliche Gebiete

Autor:in Nadja Keller Referentin Unternehmenskommunikation REWE Ost



Überzeugte sich als einer der ersten von der neuen Einkaufsmöglichkeit im Ortsteil Kayna: Christian Thieme (CDU), Oberbürgermeister der Stadt Zeitz. Foto: Paul-Philipp Braun

Am Rande der grünen Wohn- und Kulturstadt Zeitz hat am Mittwoch (5.7.) mit "Thomas' nahkauf Box" Sachsen-Anhalts erste 24-Stunden-Einkaufsbox von REWE eröffnet. Nach Boxen in Bayern, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen läutet das Handelsunternehmen mit der jüngsten Eröffnung eine weitere Runde seines Testkonzepts für Walk-In Stores in ländlichen Gemeinden ein. "Thomas' nahkauf Box" wird künftig die Versorgung der rund 1.000 Einwohnenden im Zeitzer Ortsteil Kayna sicherstellen. Bezahlt wird bargeldlos an einer Self-Checkout-Kasse entweder mit EC- oder Kreditkarte. Der Laden wird ohne Personal betrieben.



"Ich bin stolz, dass wir die nahkauf Box nach Sachsen-Anhalt holen konnten. Sie bringt wortwörtlich Menschen zusammen. Auch weil sie – wie ein klassischer Supermarkt – als Treffpunkt des Ortsteils funktioniert"

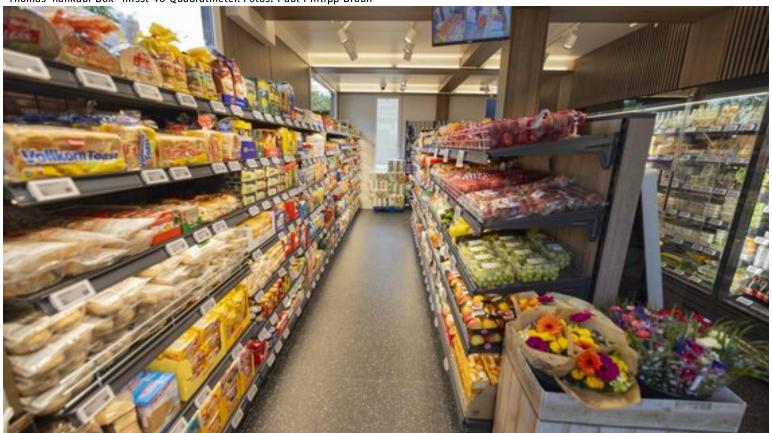
Thomas Sachse, Betreiber der nahkauf Box in Kayna

Vom Apfel bis zur Zahnbürste

Auf einer Verkaufsfläche von rund 40 Quadratmetern kann die Kundschaft rund um die Uhr an sieben Tagen frische Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs einkaufen. Das Sortiment umfasst rund 700 Artikel – vom Apfel bis zur Zahnbürste. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf REWE-Eigenmarken, Bioprodukten sowie auf regionalen und lokalen Lieferanten. Alkoholische Getränke und Spirituosen zählen nicht zum Sortiment. "Ich bin stolz, dass wir die nahkauf Box nach Sachsen-Anhalt holen konnten. Sie bringt wortwörtlich Menschen zusammen. Auch weil sie – wie ein klassischer Supermarkt – als Treffpunkt des Ortsteils funktioniert", meint Thomas Sachse, Namensgeber und Betreiber der Einkaufsbox. "Die Sadt hat sich sehr dafür eingesetzt, dass die Einwohner und Einwohnerinnen künftig direkt vor ihrer Haustür einkaufen können." Sachse führt bereits mehrere klassische nahkauf-Nachbarschaftsmärkte in Sachsen und Thüringen. Er und sein Team werden die Einkaufsbox regelmäßig mit frischen Lebensmitteln aus den bestehenden Märkten beliefern.



"Thomas' nahkauf Box" misst 40 Quadratmeter. Fotos: Paul-Philipp-Braun



Von Obst und Blumen über Grillfleisch bis zu Shampoo - in der Einkaufbox finden sich mehr als 800 Artikel des täglichen Bedarfs.





Produkt scannen, "Weiter" klicken und bargeldlos bezahlen



Die nahkauf Box liegt zentral in der 1.000-Einwohnenden-Gemeinde Kayna.

Deutschlandweit rund 8.000 unterversorgte Siedlungsgebiete

Die erste nahkauf Box öffnete im Frühjahr 2022 in der oberfränkischen Gemeinde Pettstadt. Weitere gingen im von der Hochwasserkatastrophe noch immer gezeichneten Ahrtal, im sächsischen Moritzburg und kürzlich im thüringischen Bad Langensalza ans Netz.

REWE testet mit der nahkauf Box ein neues Format, das in Zukunft die Versorgung mit frischen Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs in kleineren Gemeinden sicherstellen soll. "Wir möchten mit diesem Test einen Beitrag dazu leisten, Antworten auf die Frage nach einer zukunftsgerichteten Nahversorgung in den zentrumsfernen Orten ländlicher Räume und dörflichen Siedlungsgebieten zu finden. Allein in Deutschland gibt es rund 8.000 unterversorgte Siedlungsgebiete, in denen die Menschen für den täglichen Lebensmitteleinkauf sehr weite Strecken

zurücklegen müssen. Dafür eignet sich unser nahkauf-Format, das dort die Nahversorgung sichert, wo sich alle Wettbewerber zurückgezogen haben, perfekt", sagt Peter Maly, Vorstand der REWE Group.



Die Einkaufsbox in Kayna liegt zentral im Ort, ist zu Fuß und mit dem Rad sehr gut erreichbar.





Eröffneten "Thomas' nahkauf Box" feierlich (v. l.): Christian Thieme, Zeitzer Oberbürgermeister, Ortsteilbürgermeisterin Margarete Späte, Betreiber Thomas Sachse und Irina Schröder, Projektmanagerin bei nahkauf